



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1735**

**VD18 90103122**

N.IV. Münsterischen Fürsten-Raths Conclusum die Guarnison zu Hoff betreffend.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646.  
Sept.

gestalt, wie mit dem Memorial beschehen, ad Dictaturam geben, folgendes dem Reichs-Protocollo apud Acta, Contestationis ergo, behalten lassen; Und weihn Herrn Marggraf Albrechts zu Brandenburg · Osnobach ꝛ. Fürstliche Gnaden, Mein auch gnädiger Fürst und Herr, ebenmäßiger gestalt ratione hujus Tituli interessiret; Als wird alles obiges auch im Nahmen und von wegen Deroselben hieher wiederholet. Und hab dieses zu Rettung Ihrer Fürstlichen Fürstlichen Gnaden Gnaden wohlbefugten und berechtigten Fürstlichen Titul, als Herzogen in Preussen, bey Ew. Fürstlichen Gnaden, Hochwürden und Gnaden auch Meinen hoch- und vielgeehrten Herren meiner Schuldigkeit nach dahingegen anzubringen, nicht unterlassen sollen noch können. Sign. Münster ꝛ.

1646.  
Sept.

Ihrer Fürstlichen Fürstlichen Gnaden Gnaden,  
Herrn Christians und Herrn Albrechts  
Marggrafen zu Brandenburg, in Preus-  
sen ꝛ. Herzogen, Bevollmächtigter Abge-  
sandter.

N. IV.

Conclusum wegen der Intercessionalen, die Kayserliche Guarnison  
zum Hoff betreffend.

N. IV.  
Münster-  
schen Fürsten  
Raths Con-  
clusum.

Demnach man ohnedem, wegen des Kayserlichen Cammer-Gerichts bey den Herren Kayserlichen Plenipotenciariis die Nothdurfft anzubringen habe, sey mit solcher Gelegenheit, auch dieses des Fränkischen Craynes Ansuchen denenselben zu dem Ende zu referiren, damit nach deren Gutbefinden, entweder sie die Sache der Kayserlichen Generalität recommendiren, oder da hieran einig Bedencken, und der Zustand des Krieges-Wesens, die Erhaltung der Guarnison in der Stadt und Schloß Hoff nicht erforderte, die Stände das begehrte Vorschreiben an besagte Generalität ertheilen könnten.

## §. XXII.

Chur-Pfälz-  
sche Vorstel-  
lung contra  
Chur-Bay-  
ern, desselben  
völlige Resti-  
tution be-  
treffend.

Wieder die von seiten Chur-Bayern gegen die völlige Restitution von Chur-Pfalz, ausgegebene letztere Schrift, (vid. supra, §. III. p. 617. sqq.) wurde von diesem das nachstehende Memoriale N. I. beandt gemacht, und darinnen dasjenige, was schon mehrmahlen vorgekommen, wiederholt,

daß nemlich von Chur-Pfalz nichts dergleichen zu Schulden gebracht worden sey, welches, nach denen Reichs-Constitucionen, eine Verwürfung seiner Lande und Regalien involvirte, mithin auch die Restitution nicht länger vorenthalten werden könne.

N. I.

Present. Osnabr. d. 17. Sept. S. Diff.  
d. 20. ej. Anno 1646.

Der Chur-Pfälzischen Abgeordneten kurze und glimpfliche Ableinung dessen, was die Herren Bayerische Abgesandten in einem Memorial gegen die Pfälzische Gerechtsame vermeynlich eingeführet.

Der Hochlöblichen Chur-Fürsten und Stände hochansehnliche vortreffliche Råthe, Bothschaften und Gesandte,

Hochwürdig, Hoch-Ehrwürdigst, Hochwohlgebohrne, ꝛ. Gnädige Fürst und Graffen, auch gnädige großgünstige und hochgeehrte Herren.

Was den Herren Bayerischen Abgesandten beliebt, gegen eines unter anderen  
diesseits